

- 23) **Armenseelen-Büchlein** von Dominicus Faustmann, freires.
Pfarrer in Würzburg. Würzburg 1887. Verlag von Bucher. fl. 16.
IV und 132 Seiten. 40 Pf. = 25 fr.

Diese kleine Schrift empfiehlt sich durch faßliche Darstellung und praktische Anordnung. Der Verfasser berührt in Form von Fragen und Antworten die kath. Lehre über das Fegefeuer mit kurzer Begründung aus Schrift und Tradition, führt auch mit Hinweis auf Bellarmin das an, was schon die vorurtheilsfreie Vernunft über diese Glaubenswahrheit erkennt und bespricht einige einschlägige Fragen über den Ort, die Dauer u. s. w. der Qualen im Fegefeuer. Dann gibt er zur Vervollständigung seines Unterrichtes eine kurze Belehrung über die sog. gregorianischen Messen und über den Gedächtnistag aller Seelen. Die beigelegten verschiedenen „Gebete und Andachtsübungen für die armen Seelen“ verleihen dem Büchlein eine noch größere Brauchbarkeit.

Freinberg bei Linz.

Professor P. H. Heggen, S. J.

- 24) **Geistlicher Hausschatz für fromme Seelen.** VIII. Jahrgang. Mit kirchlicher Approbation. Paderborn 1886. 4 Theile, S. 180, 186, 160, 78. Verlag der Bonifacius-Druckerei. Preis M. 2.40 = fl. 1.49.

Das vorliegende Buch entspricht seinem Inhalte nach dem obigen Titel. Es ist in der That ein Hausschatz für kath. Christen, welche ihren Glauben lieben und sich freuen, dessen Geheimnisse und Pflichten anschaulich kennen zu lernen.

Der I. Theil enthält 30 Betrachtungen über die Wege und Mittel zum ewigen Heile für November auf Grundlage des Festes aller Heiligen. Der II. Theil lehrt für December die Wissenschaft des Kreuzes. Dazwischen flechten sich die Geheimnisse der Feste. Die Themata sind aus dem Leben gegriffen und durch ihre klare Darstellung auch den einfachsten Gläubigen verständlich. Der III. Theil gibt das Leben des hl. Alphons M. von Liguori, dessen Bücher wohl in vieler Hände sind, dessen Leben aber im Volke weniger bekannt ist. Als IV. Theil schließt sich eine Darstellung der Geheimnisse des Rosenkranzes an, welcher durch Papst Leo XIII. zu neuen Ehren gebracht und zum Bittgebet der Kirche erhoben wurde.

Die Bestimmung für „fromme Seelen“ würden wir gerne für „katholische Familien oder Gläubige“ geändert sehen.

Wien.

Heinrich von Hurter, Kirchendirector.

- 25) **Katholische Volksandachten.** Ein Vorbetbuch zum Gebrauche beim öffentlichen heiligen Gottesdienste. Für die österreichische Kirchenprovinz zusammengestellt von Mathias Gisterer, Pfarrer in der Erzdiocese Wien. Verlag der St. Norbertus-Druckerei in Wien. 1887. S. 556. Pr. brosch. fl. 1.50 = M. 3.—, in Glanzleinwand 2 fl. = M. 4.—.